

Ontische Rektion

1. Möglicherweise kann man bestimmte Teilsysteme nicht nur als ontische Äquivalente metasemiotischer Grenzknoten (vgl. Toth 2014a), sondern sogar von regierenden Kategorien (vgl. von Stechow/Sternefeld 1988, S. 237) einführen. Sollte dieses Verfahren gerechtfertigt sein, würde dies bedeuten, daß man die als ontische Entsprechungen metasemiotischer Semantik bislang unter thematischen behandelten Systeme fortan als rein syntaktische, d.h. ontisch-formale und somit semiotisch als erstheitliche und nicht länger als zweitheitliche behandeln kann bzw. muß. Bei den im folgenden ausgewählten Beispielen handelt es um das, was bislang in der allgemeinen Objekttheorie (vgl. Toth 2012, 2013, 2014b) als "thematisch designierte" Teilsysteme bezeichnet wurde. Z.B. dürfte unmittelbar erkennbar sein, daß der im folgenden Bild sichtbare Raum eine Küche ist.



Bachletenstr. 37,
4056 Basel

Diese Erkenntnis basiert allerdings auf den küchenthematischen Objekteinbettungen und wohl weniger an der Form des Teilsystems. Diese Differenzierung zwischen ontisch-syntaktischer und ontisch-semantischer Erkenntnis macht es uns umgekehrt möglich, thematisch designierte Teilsysteme von nicht-designierten zu unterscheiden, vgl. das folgende Beispiel einer deplazierten Küche.



Lindenstr. 65,
9000 St. Gallen

Entsprechung dieser Unterscheidung beschränkt sich die folgende Auswahl an Beispielen auf ontisch leere Teilsysteme, welche nur Einbauten, d.h. objekt-spezifische und noch keine Möbel, d.h. subjektspezifischen Einbettungen enthalten.

2.1. Gänge (Korridore, Flure)



Josefstr. 146, 8005 Zürich

Während Gänge rein formal als solche designed sind, ist es beim folgenden Beispiel die (innerhalb der Schweizer Wohnungen seit ca. den 1940er-Jahren) "stubenspezifische" Tür, welche an der Grenze zwischen ontisch-syntaktischer und ontisch-semantischer Designation steht.¹

2.2. Stuben



Wasgenring 105, 4055 Basel



Albisstr. 156,
8038 Zürich

¹ Die ebenfalls thematischen, d.h. spezifischen Küchentüren wären somit angesichts der vorgegebenen Objekteinbettungen von Küchen ontisch-redundante Designationsmerkmale.

Das voranstehende Beispiel steht für indirekte syntaktisch-semantische Designation: Offenbar ist das zu erkennende Teilsystem adjazent zur Küche mit einer Querverbindung zwischen den beiden adjazenten Teilsystemen. Durch Ausschlußverfahren der für Wohnungen üblicherweise in Frage kommenden thematischen Designationen stellt sich als mutmaßlich einziger Kandidat der Designation die Stube ein.

Ein ähnlicher Fall liegt im nächsten Beispiel vor. Das in Frage stehende Teilsystem weist einen Zugang zu einem Balkon auf. Gemäß den ontischen thematischen Rollen (vgl. Toth 2014c) besteht eine 2-stellige Objektvalenz zwischen Stuben und Balkonen.



In Böden 22, 8046 Zürich

2.3. Eltern-vs. Kinderzimmer

Während im ersten der beiden folgenden Bilder das fragliche Teilsystem durch den Einbau-Kleiderschrank eine Designation als Elternschlafzimmer und somit in ontisch-semantischer Weise nahelegt, ist es die rein syntaktische Form, welche das Teilsystem im zweiten Bild als Kinderzimmer empfiehlt.



Dennlerstr. 15, 8048 Zürich



Hürststr. 66, 8046 Zürich

Zusammenfassend können wir festhalten, daß einerseits wegen der Präsenz von Einbauten (wenigstens in der Schweiz) rein ontisch-syntaktische Designationen von Teilsystemen nur in seltenen Fällen möglich sind und daß andererseits diese Designationen wegen der in modernen Wohnungen zu

beobachtenden Tendenz der Öffnung von Teilsystemen mit der Intention, die nicht-funktional designierten Teilsysteme (Küchen, Badezimmer, WCs) der ontischen Arbitrarität halber gerade nicht zu designieren, beinahe verunmöglicht werden.

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Ontische Subjazen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Ontische Thetarollen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

von Stechow, Arnim/Wolfgang Sternefeld, Bausteine syntaktischen Wissens. Opladen 1988

4.5.2014